

Pressemitteilung, Montag, 23. August 2010:

Hockey für Pakistan

Benefizspiel am Sonntag, 22. August, erbrachte bislang ungefähr 26.000 Euro an Spenden für Überschwemmungsoffer

Die Resonanz auf das in der vergangenen Woche kurzfristig organisierte und kommunizierte Hockey-Benefizspiel am gestrigen Sonntag, 22. August, zwischen den Herren-Bundesligateams des Harvestehuder THC und UHC Hamburg hat alle Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Schon vor dem Anstoß der Partie auf dem Vossberg an der Barmbeker Straße hatten Privatpersonen und Firmen Spendenzusagen in Höhe von 13.000 Euro gegeben. Die gut 1.200 Besucher verdoppelten durch Spenden am Eingang, durch den Kauf von Tombola-Losen und den Verzehr auf der Anlage die Summe auf – nach einem ersten Überschlag – knapp 26.000 Euro.

Hatten das Organisationsteam um Hockey-Großhändler Christian Cohrs mit seinem Team, HTHC-Trainer Christian Blunck, UHC-Trainer Martin Schultze und Christoph Plass von der Deutschen Hockey Agentur am Anfang noch auf 500 Besucher und 5.000 Euro Spenden spekuliert, war die Resonanz aus der Hamburger Hockeyfamilie und darüber hinaus schon in den Tagen vor dem Benefizspiel so groß, dass schnell klar war, dass dieses Ziel weit übertroffen werden könnte. Das Modelabel Gant, das die Nationalteams des Deutschen Hockey-Bundes mit Casual Wear ausstattet, kündigte mit 10.000 Euro die großzügigste Einzelspende an. Weitere Zusagen kamen vom Hamburger Hockey-Verband, der im Namen aller Hamburger Vereine 1.000 Euro spendete, sowie von Privatpersonen, wie dem designierten Hamburger Wirtschafts-Senator Ian Karan.

Über 50 Firmen und Privatpersonen statteten die Tombola aus

Darüber hinaus statteten mehr als 50 Firmen und Privatpersonen die Benefiz-Tombola mit höchst attraktiven Gewinnen aus. Unter anderem stiftete adidas Hockeyschläger und -Bedarf im Wert von gut 2.000 Euro, der Ausrüster Kappa gab Bekleidung ebenfalls im geschätzten Wert von mehreren Tausend Euro, HSV Fußball, HSV Handball und die Hamburg Freezers spendeten Freikarten als Gewinne sowie der Deutsche Hockey-Bund Endspielkarten für die Doppel-EM 2011 in Mönchengladbach. Durch die großzügigen Preis-Stiftungen gab es keine Nieten in den Lostöpfen und am Ende waren alle 1.000 Lose a 5 Euro bereits zur Halbzeit der Benefiz-Partie verkauft.

Maritim Invest gab 200 Euro pro erzieltm Tor

Das Hamburger Unternehmen Maritim Invest hatte zusätzlich kurzfristig zugesagt, dass man für jedes Tor des Spiels 100 Euro spenden wollte – als es nach 70 Minuten 3:3 zwischen dem HTHC und dem UHC stand, verdoppelte Maritim Invest die Summe auf 1.200 Euro. Die am Sonntag eingesammelten Spenden sind bereits am Montagvormittag auf das Spendenkonto der frisch eingerichteten Pakistan-Hilfe von „Ein Herz für Kinder“ eingezahlt worden. Da zudem alle Besucher des Benefizspiels mit Flyern „Ein Herz für Kinder“ und einem Informationsblatt der Veranstalter ausgestattet wurden, rechnet das Organisationsteam damit, dass auch noch im Nachgang Spenden überwiesen werden.

Weiter auf Seite 2

Ansprechpartner für die Medien:

Christoph Plass

plass@dha-online.de

Tel.: 04101-590499, mobil: 0163-8830166



„Wir hoffen, dass wir Nachahmer haben werden!“

Christian Cohrs sagte direkt im Anschluss an das Benefizspiel: „Es ist auch für uns verblüffend gewesen zu sehen, wie viel man auch in kurzer Zeit mit entsprechendem Engagement bewegen kann. Deshalb hoffen wir, dass wir mit dieser Aktion Nachahmer finden werden. Wir haben gehört, dass man sich in Westdeutschland und in Berlin in Hockeykreisen mit ähnlichen Gedanken trägt. Für unsere Aktion können wir uns nur bei den zahlreichen Besuchern und vor allem auch bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, dass sie so viel Einsatz und Großzügigkeit gezeigt haben!“

Das ZDF und Hamburg1 berichten über das Benefizspiel

Neben zahlreichen Berücksichtigungen in der Hamburger Presse und im Radio freute man sich bei den Organisatoren auch über die Kamerateams des Hamburger Regionalsenders Hamburg1, der am Montagabend in seiner Sportsendung „Rasant“ über das Benefizspiel berichtet, sowie des ZDF. Das ZDF organisiert am Donnerstagabend, 26. August, ab 20.15 Uhr eine Live-Spendensendung für Pakistan, u.a. mit Bundeskanzlerin Angela Merkel als Gast. In dieser Sendung soll auch ein Beitrag mit einer Zusammenfassung des Hamburger Benefizspiels als Beispiel für private Initiativen gezeigt werden.

„Eines unserer Ziele war, auf die furchtbare Lage der Bevölkerung in Pakistan aufmerksam zu machen“, so „Büdi“ Blunck und Martin Schultze einmütig. „Deshalb freut es uns, dass die Medien so intensiv Notiz von der Aktion genommen haben und die Idee transportieren.“

Spenden aus der Hockeyfamilie weiter dringend erwünscht!

Erst nach und nach wird deutlich, wie verheerend sich die Überschwemmungen in Pakistan auf die Lage der Bevölkerung auswirken. Inzwischen ist eine Fläche unter Wasser gesetzt, die der Größe der halben Bundesrepublik Deutschland entspricht. Experten warnen unter anderem vor dem Ausbruch von Cholera- und Malaria-Epidemien. Es trifft dabei die Ärmsten der Armen, die ihre wenige Habe verloren haben und zum großen Teil unter freiem Himmel auf Anhöhen auf Hilfe warten. Die davon betroffenen Kinder in Pakistan und ihre Familien werden mit Sicherheit noch lange auf Unterstützung aus dem Ausland angewiesen sein.

Deshalb sind weitere Spenden auch aus der Hockeyfamilie dringend erwünscht. Das Spendenkonto hierfür lautet:

„Ein Herz für Kinder“

Konto 067 67 67 03

Deutsche Bank Hamburg

BLZ 200 700 00

Stichwort: „Hockey“

Spender, die ihre Adresse im Verwendungszweck mit angeben, erhalten nach Auskunft von „Ein Herz für Kinder“ automatisch eine Spendenquittung zugeschickt

Ansprechpartner für die Medien:

Christoph Plass

plass@dha-online.de

Tel.: 04101-590499, mobil: 0163-8830166